



Medienmitteilung der EVP Aargau zur Konsultation zur Übernahme der SKOS-Richtlinien vom 1. Januar 2016

Die EVP nimmt Stellung zu den neuen SKOS-Richtlinien

Die EVP AG spricht sich für gesamtschweizerisch einheitliche Regelungen durch die SKOS-Richtlinien aus. Auf Ausnahmeregelungen im Aargau soll daher verzichtet werden. Oberstes Ziel muss die (Re-)Integration in die Arbeitswelt sein. Die Anreize müssen dazu richtig gesetzt werden. Die SKOS-Richtlinien erfüllen diese aus Sicht der EVP.

Aarau, 31. Mai 2016

Für Auskünfte:

Dr. Roland Bialek, Parteipräsident: 062 824 57 11

Lilian Studer, Grossrätin: 076 575 24 77